

Wunsch von Lkr. DAH und Gem. Karlsfeld im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit: Verlängerung Linie 160 nach Karlsfeld



Busverbindung zwischen Allach und Karlsfeld gemäß Verkehrsentwicklungsplan Karlsfeld

Aktueller Umsetzungsstand:

- ✓ Bereisung geplanter Linienweg mit Buszug am 23.05.2017
- ✓ Stadtratsbeschluss zur Finanzierung des Abschnitts Allach Bf. – Stadtgrenze am 26.07.2017
- ✓ Kreistagsbeschluss zur Finanzierung des Abschnitts Stadtgrenze – Karlsfeld, Gartenstraße am 28.07.2017
- ✓ Bereisung Linienweg zur Abstimmung Haltestellenprovisorien am 01.09.2017
- ✓ Ausarbeitung und Abstimmung Fahrplan
- 👉 Abschluss Verkehrsvertrag geplant für Oktober 2017
- 👉 Inbetriebnahme der Linienverlängerung am 11.12.2017

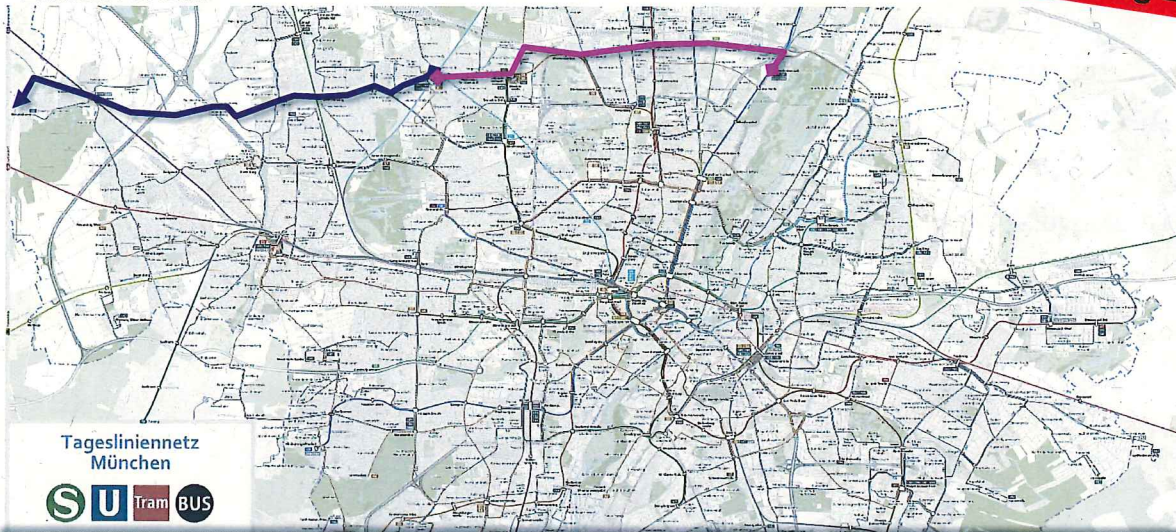
= geplantes Wohn- oder Gewerbegebiet

Einführung weiterer Expressbusse



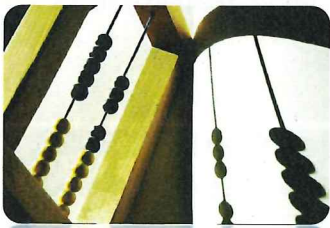
X50 – X80

Linienverlauf



Planbetrag: 3,6 Mio. € pro Jahr,
aufgrund unterjähriger Einführung 1,875 Mio. € in 2018

Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an



Mit der beschlossenen Tarifierhöhung von 1,9 % können nicht alle geplanten Maßnahmen des Leistungsprogramms 2018 finanziert werden.

- Die MVG schlägt daher vor, die folgenden Maßnahmen aus dem Leistungsprogramm 2018 als Zusatzaufgabe Linienverkehr zu finanzieren.



9

Maßnahme I: U2 Ost Takt 5 auch am Vormittag

U2 ganztägig Takt 5 bis Messestadt Ost

- Montag-Freitag ca. 10:30 – 12:30 Uhr „Auffüllen“ der Takt 5-Lücken auf der U2 im Abschnitt Kolonnenplatz – Messestadt Ost
- Damit ganztags Takt 5 zwischen Harthof und Messestadt Ost (ca. 6 bis 19 Uhr)
- Fahrgastaufkommen relativ hoch

>> sinnvolle Vereinheitlichung des Fahrplans

Planbetrag: 560.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 325.000 € in 2018



Quelle: Messe München GmbH

10

28 Betrieb auch am Sonntag

Ausgangslage

- Linie 28 verstärkt Mo-Sa tagsüber die Linie 27 (insb. für Barer Straße) auf einen nachfragegerechten 5-Minuten-Takt
- Dynamische Entwicklung der Fahrgastzahlen seit der Taktverdichtung auf 5-Minuten-Takt Mo-Sa
- Sonntags 10-Minuten-Takt der Linie 27
- Hohe Auslastung Linie 27 im Winter zur Spitzenstunde

Maßnahmen

- Ausweitung der Betriebszeiten auf Sonntag, ca. 12 Uhr bis 19 Uhr

Bewertung

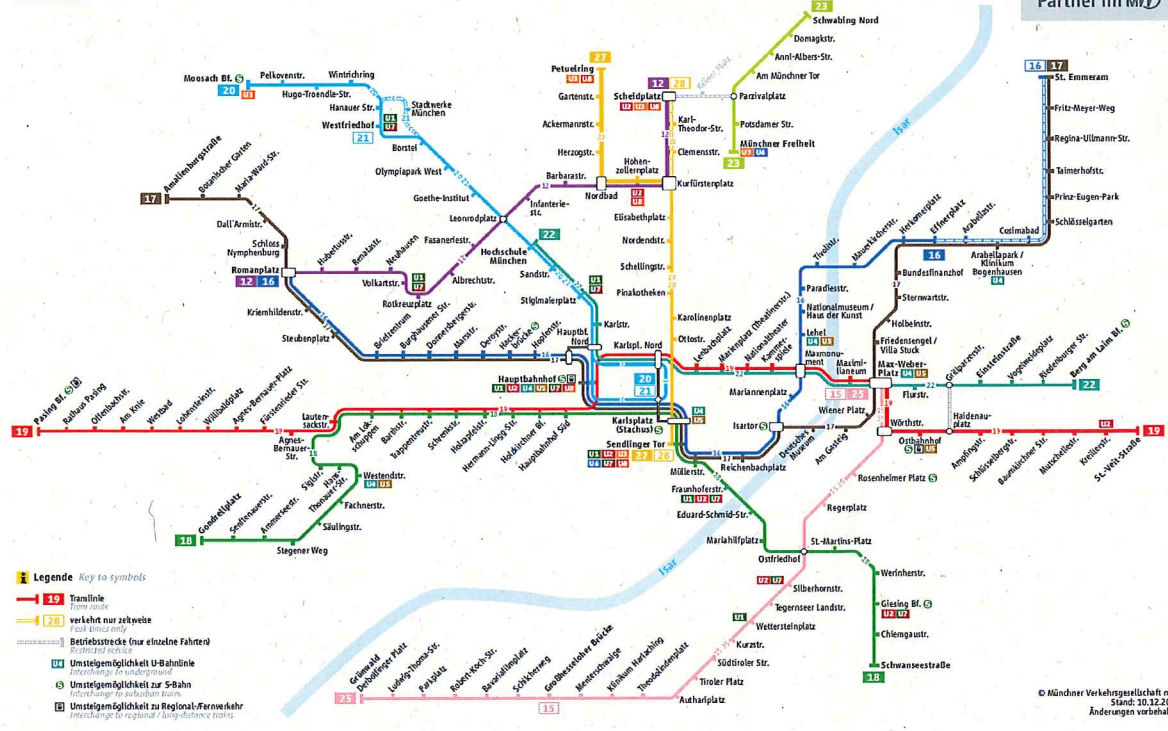
- Aus Nachfragesicht sinnvoll
- Erhöhung der Attraktivität des ÖV im Museumsviertel

Planbetrag: 135.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 80.000 € in 2018

Maßnahme III: Tramlinie 22 bis Berg am Laim Bf. (Tram Steinhausen)

Tram Tramnetz München *Munich Tram Network*

ENTWURF 2018
mit Verlängerung Linie 22



© Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Stand: 10.12.2017
Änderungen vorbehalten

22

Hochschule München – Stachus – **neu Verlängerung bis Berg am Laim** und Rücknahme der Tram 25 bis Max-Weber-Platz

- Betriebszeiten täglich von 5 bis 1 Uhr
- Takt 10 von 6 bis 22 Uhr

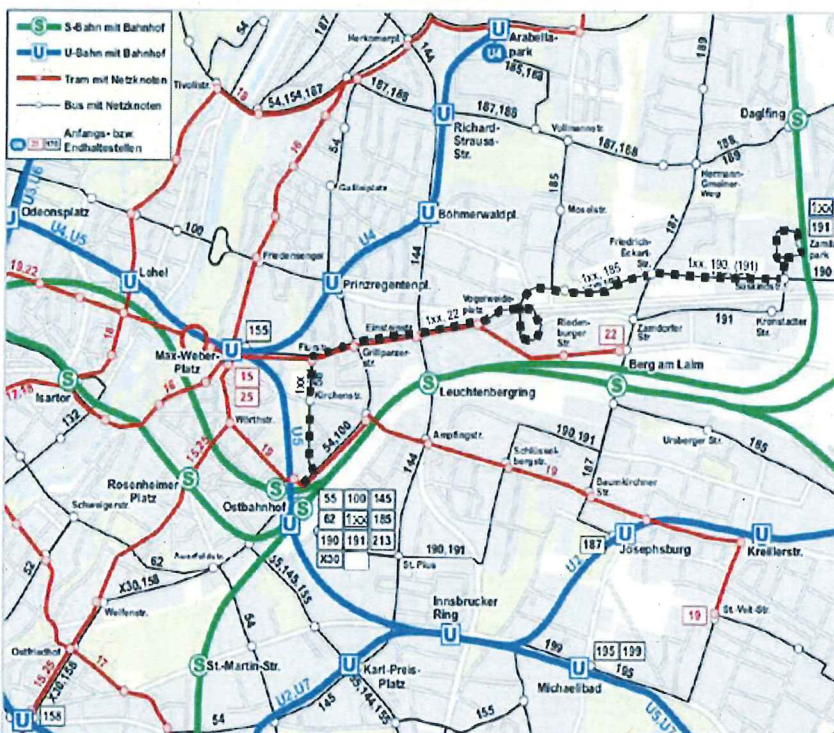


Planbetrag: 1,54 Mio. € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 890.000 € in 2018

Mögliche ergänzende Maßnahme: Bus Steinhausen

nach dem AK vom 17.10.2017 aktualisiert

Einführung einer neuen StadtBuslinie



Ergänzend zur Neuordnung des Tramverkehrs hat die MVG eine zusätzliche Buslinie Zamdorf – Ostbahnhof im Takt 20 geprüft.

Planung war noch nicht im Leistungsprogramm 2018 enthalten, Bezirksausschüsse sind noch nicht angehört

Betriebszeiten:
Montag bis Freitag von ca. 6 bis 21 Uhr.

Planbetrag: 475.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 275.000 € in 2018

Entwicklung zweier innerstädtischer Ringe aus den Linien 58, 148 und 150

■ Heutiges Angebot:

- MetroBus 58 zwischen Silberhornstraße und Hauptbahnhof: Takt 5 tagsüber
- StadtBus 148 zwischen Silberhornstraße und Max-Weber-Platz: Takt 10 tagsüber
- StadtBus 150 zwischen Hauptbahnhof und Tivolistraße: Mo-Fr Takt 10 tagsüber

■ Verlängerung MetroBus 58 ab Silberhornstraße bis Tivolistraße mit Ersatz StadtBus 148, Durchbindung mit Linie 150 ab Tivolistraße bis Hauptbahnhof

- Damit Verbindung der drei Linien 58, 148 und 150
- Stärkung der Linie 150 als U-Bahn-Entlastung und Taktverdichtung MetroBus 54 zwischen Ostbahnhof – Tivolistraße

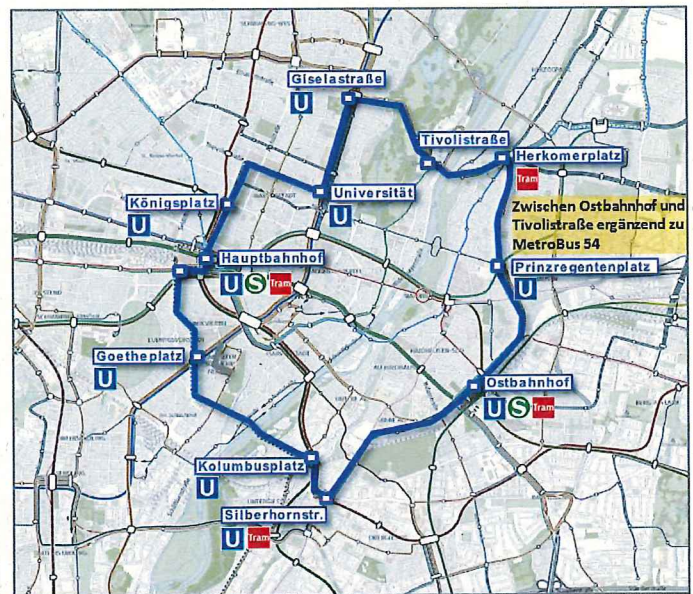
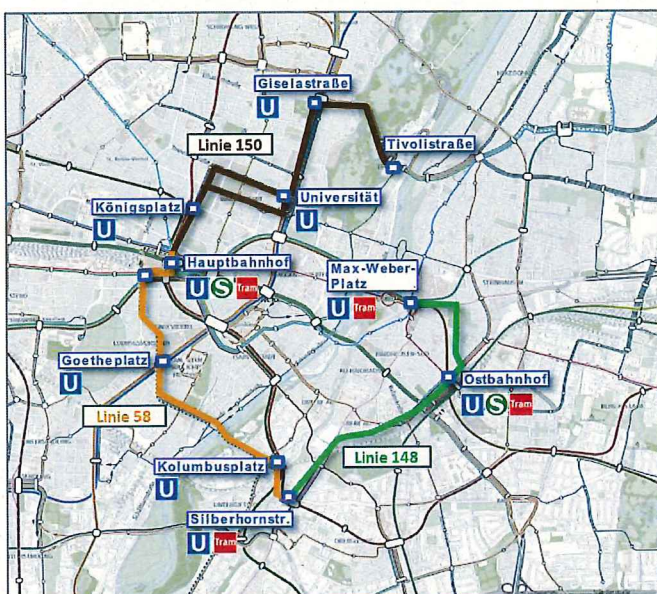
■ Bereits jetzt erforderlich: Entlastung StadtBus 154 Herkomerplatz – Giselastr.

■ „Restteil“ 148: Übernahme Abschnitt Ostbahnhof – Max-Weber-Platz durch StadtBus 155 (endet heute am Ostbahnhof)

Planbetrag: 1,53 Mio € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 885.000 € in 2018

Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an

Linienführung



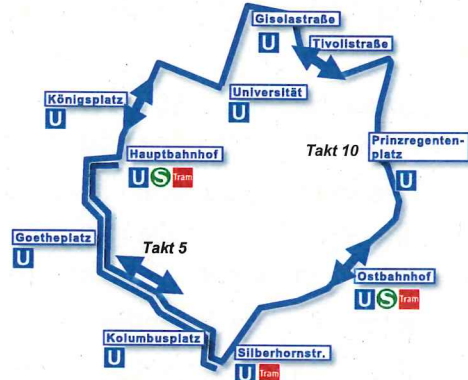
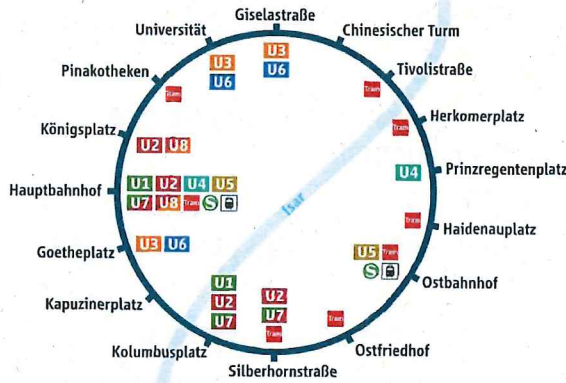
Nicht erwähnte Linien bleiben unverändert

Planbetrag: 1,53 Mio € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 885.000 € in 2018

Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an

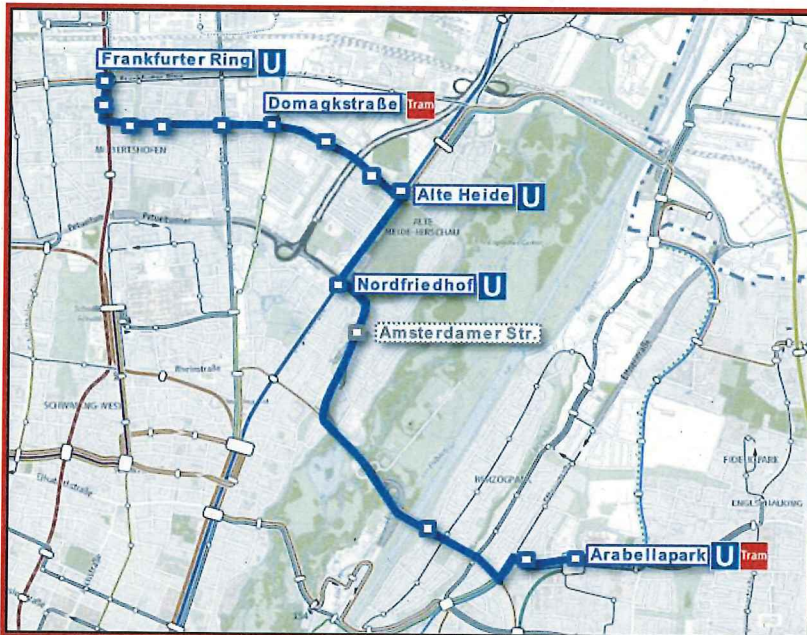
Betriebskonzept

- Montag bis Sonntag: Takt 10 bis 22:00 Uhr, bis nachts 1 Uhr Takt 20
- Montag bis Freitag bis 20.00 Uhr Takt 5 im Abschnitt Hauptbahnhof – Silberhornstr.

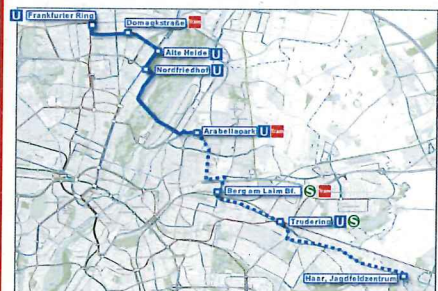


Planbetrag: 1,53 Mio € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 885.000 € in 2018
 Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an

Neue Tangente Frankfurter Ring – Alte Heide – Arbellapark (– Trudering – Haar)



- Optional neuer Halt „Amsterdamer Str.“ (nur Richtung Norden)
 Prüfung durch KVR erforderlich
 → Neuerschließung Wohngebiet
- Betriebszeiten: Montag – Freitag
- Bedienung im attraktiven 10-Min-Takt



Planbetrag: 0,9 Mio € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 520.000 € in 2018
 Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an

Linienverlauf, Konzept und Fahrzeugbedarf

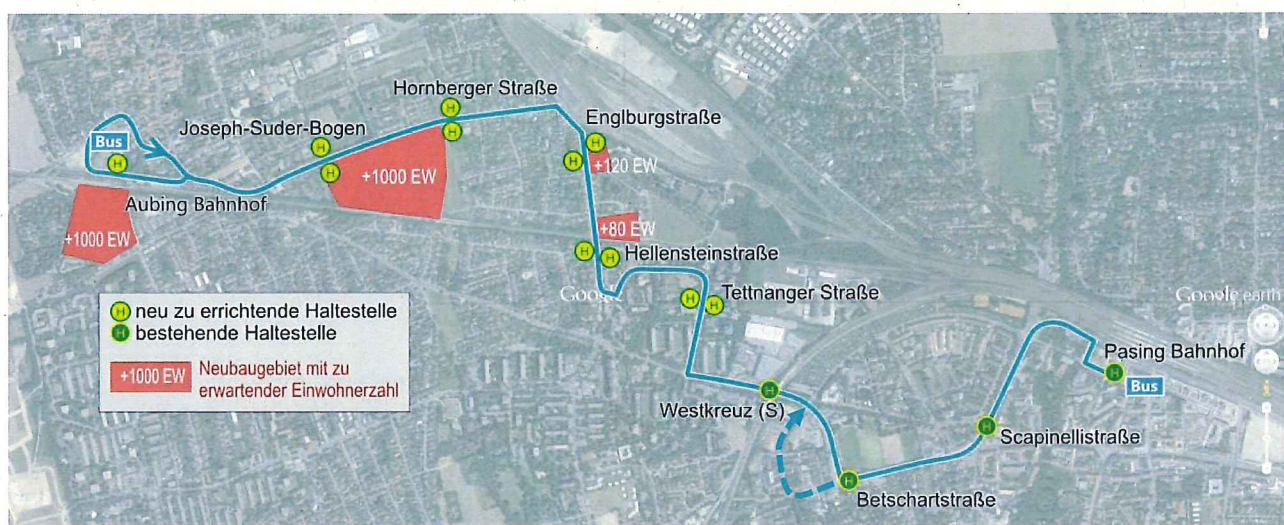
- Ganztägige Verlängerung der bestehenden Taktverstärker des MetroBus 50 ab Alte Heide (U6) zum Arabellapark (U4)
 - Aktuell U-Bahn-Verbindung über Odeonsplatz 1x Umsteigen, mit Bus 2x Umsteigen
 - Direktverbindung vom Frankfurter Ring (U2) zwischen 3 U-Bahnen zur Entlastung der U-Bahn
 - Betriebszeit Montag bis Freitag ca. 6 bis 20h im Takt 10, bis 22h im Takt 20

- Kurzfristige Möglichkeit, Nachfrage auf den ÖPNV zu verlagern
 - Tangentiale im Münchner Norden ohne Umwegfahrten über das Zentrum
 - Umsetzung kurzfristig möglich, Vorlauf wegen Fahrzeug- und Personalbedarf
 - Wesentliche Verkürzung der Reisezeiten auf vielen Relationen erzielbar

- Voraussetzung
 - Personalverfügbarkeit und Verfügbarkeit von Haltepositionen am Linienweg

Planbetrag: 0,9 Mio € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 520.000 € in 2018
 Für diese Maßnahme strebt das RAW eine Förderung durch den Freistaat an

Anbindung Aubing Ost: Linienführung zur Erschließung diverser Quartiere



Voraussetzung für die Einrichtung der Linie sind die Errichtung der erforderlichen Haltestellen sowie zusätzliche Halteverbote und die Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung entlang des geplanten Linienwegs

Planbetrag: 500.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 290.000 € in 2018

Anbindung Aubing Ost: Bedarf und Konzept

- Neuentwickelte Wohngebiete mit >2000 EW
- Sehr hohe Auslastung der S4, kaum Verstärkerzüge zum Takt 20

- Lange Fußwege vom Neubaugebiet Englburgstraße zum S-Bahn-Halt Leienfelsstraße, jedoch nach NVP erschlossen
- Aktuell keine Feinerschließung des Gebietes

- Zahlreiche potentielle Fahrgäste in Richtung Westkreuz/Pasing
 - Feinerschließung der Siedlungen
 - Anbindung an das Stadtteilzentrum unabhängig von der S-Bahn

- Fahrplankonzept
 - ganztags Takt 20 Aubing – Westkreuz (S) – Pasing Bf.

- **Abwicklung Pasing Bf. zu klären, ggf. Durchbindung oder Ende am Westkreuz**

Planbetrag: 500.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 290.000 € in 2018

21

Maßnahme VII: Ausweitung des Angebots auf den Linien 143, 145 und 163

- StadtBus 143: Ausweitung des Abendbetriebs
 - Aktuell endet die Linie im Spätverkehr an der Blütenburg
 - Verbesserung der Querverbindung zwischen den S-Bahn-Ästen auch in den Randzeiten
 - Zukünftig Betrieb der Linie am Abend bis Neuaubing West statt bis Blütenburg

- StadtBus 145: Takt 10 an Sonn- und Feiertagen (ca. 10 – 19 Uhr)

- StadtBus 163: Betrieb auch an Sonn- und Feiertagen zwischen Krautheimstraße und Moosach Bf. (ca. 10 – 19 Uhr) zur Verdichtung der Linie 162

Planbetrag: 185.000 € pro Jahr, aufgrund unterjähriger Einführung 110.000 € in 2018

22